

LEHRPLANÜBERSICHT: GESCHICHTE, KLASSE 5-9 (STAND: NOVEMBER 2007)

Regelschule	Förderschule/Lernen	Förderschule/Geistige Entwicklung	Anmerkungen
<b>Regelschule: Klassen 5 und 6</b>			
<b>1 Einführung in die Geschichte der Heimatregion</b>	<b>27 Einführung in die Geschichte der Heimatregion</b> 27.1. Geschichte als Geschehen der Zeit 27.2 Geschichtliche Quellen	<b>Grund-, Mittel- und Oberstufe:</b> <b>Zeitliche Abläufe</b> <b>Überschaubarmachen</b> - Entwickeln eines Zeitbewusstseins - Erfassen des Wochenablaufes und des Jahresablaufes - Kennen lernen von Zeitmarkierungen - Bewusstmachen der eigenen Lebensgeschichte - Anbahnen eines Geschichtsverständnisses und eines Geschichtsbewusstseins - Entwickeln des Interesses für Vergangenes - Erfahrbarbarmachen der Unterschiede zur heutigen Zeit durch Begegnungen mit alten Gebäuden und Gegenstände und Herstellen einer Verknüpfung mit der Gegenwart	<i>Empfehlung:</i> Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung werden in die nur für die Regelschule genannten Themenfelder mit einbezogen. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist handlungspraktisch, z.B. durch die Teilnahme an entdeckendem Untersuchen, durch die Mitwirkung an Projekten usw. auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.
<b>2. Der Mensch in vorgeschichtlicher Zeit</b>	<b>28 Leben in vorgeschichtlicher Zeit</b> 28.1 Das Leben der Dinosaurier 28.2 Der Mensch in vorgeschichtlicher Zeit		
<b>3. Hochkulturen in Stromtälern</b> Ägypten oder Mesopotamien oder Das alte Israel	<b>29 Das alte Ägypten</b> 29.1 Die Entstehung des ägyptischen Reiches 29.2 Pharao als König und Gott		
<b>4. Die Welt der Griechen</b>	<b>30 Die Welt der Griechen</b> 30.1 Regionale Besonderheiten und Lebensbedingungen der Griechen 30.2 Der Stadtstaat Athen 30.3 Nachwirkende Besonderheiten des alten Griechenlandes		
<b>5 Entstehung des Römischen Reiches</b>	<b>31 Das römische Weltreich</b> 31.1 Entstehung, Blüte und Untergang des römischen Weltreiches		
<b>6 Rom in der Kaiserzeit</b>	31.2 Alltagsleben im römischen Weltreich		
<b>7 Vom Altertum zum Frühmittelalter</b>			
<b>8 Das Frankenreich – ein europäisches Großreich</b>	<b>32 Das Frankenreich und Karl dem Großen</b> 32.1 Der Aufstieg des Frankenreiches zum Großreich 32.2 Karl, der „Vater Europas“		

<b>Regelschule: Klasse 7/8</b>			
<b>1 Die Herausbildung des frühen deutschen Staates</b>	<i>Hinweis: Für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen ist das in der linken Spalte genannte Themenfeld nicht enthalten.</i>	<b>Grund-, Mittel- und Oberstufe: Zeitliche Abläufe Überschaubarmachen längerer Zeiträume</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln eines Zeitbewusstseins</li> <li>- Erfassen des Wochenablaufes und des Jahresablaufes</li> <li>- Kennen lernen von Zeitmarkierungen</li> <li>- Bewusstmachen der eigenen Lebensgeschichte</li> <li>- Anbahnen eines Geschichtsverständnisses und eines Geschichtsbewusstseins</li> <li>- Entwickeln des Interesses für Vergangenes</li> <li>- Erfahrbar machen der Unterschiede zur heutigen Zeit durch Begegnungen mit alten Gebäuden und Gegenständen und Herstellen einer Verknüpfung mit der Gegenwart</li> </ul>	<i>Hinweis: Komplex im Lehrplan Förderschule/Lernen in den Klassen 5/6 vorgesehen</i>  <i>Empfehlung: Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung werden in die nur für die Regelschule genannten Themenfelder mit einbezogen. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist handlungspraktisch, z.B. durch die Teilnahme an entdeckendem Untersuchen, durch die Mitwirkung an Projekten usw. auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i>
<b>2 Gesellschaftliche Entwicklungen und Lebensweisen im Mittelalter</b>	<b>33 Gesellschaftliche Entwicklungen und Lebensweisen im Mittelalter</b> 33.1 Herausbildung der frühen deutschen Städte 33.2. die Lebensformen auf dem Land, der Burg und im Kloster 33. 3 Das Leben in der Stadt		
<b>3 Der Anbruch einer neuen Zeit</b>	<b>34 Der Anbruch einer neuen Zeit</b> 34.1 Herausbildung eines neuen Weltbildes 34.2 Wissenschaftliche Leistungen und technische Erfindungen verändern die Welt 34.3 Reformation und Bauernkrieg		
<b>4 Europa im Zeitalter des Absolutismus</b>	<b>35 Zeitalter des Absolutismus</b> 35.1 Die Herrschaft Ludwig des XIV: 35.2 Revolution und Restauration in Europa		
<b>5 Die Entwicklungen in England und Nordamerika</b>			
<b>6 Die Französische Revolution und das napoleonische Zeitalter</b>			
<b>7 Restauration und Revolution in Europa</b>			
<b>8 Industrialisierung und soziale Frage in England und in Deutschland</b>	<b>36 Das Zeitalter der Industrialisierung</b> 36.1 Die technischen Neuerungen und Erfindungen im 19. Jahrhundert 36.2 Soziale Folgen der Industrialisierung		

<b>9 Das Deutsche Kaiserreich und die Zeit des Imperialismus bis zum Ersten Weltkrieg</b>	<b>37 Das Deutsche Kaiserreich und die Zeit des Imperialismus bis zum Ersten Weltkrieg</b> 37.1 Die Reichseinigung unter Bismarck 37.2. Der Erste Weltkrieg und seine Ergebnisse		
<b>Regelschule: Klasse 9/10</b>			
<b>1 Zeitgeschichte von 1945 – 1990</b> (nur für Hauptschule)	<b>40 Die Welt und Deutschland nach dem 2. Weltkrieg</b> (siehe unten)	<b>Grund-, Mittel- und Oberstufe:</b> <b>Zeitliche Abläufe</b> <b>Überschaubarmachen längerer Zeiträume</b> - Entwickeln eines Zeitbewusstseins - Erfassen des Wochenablaufes und des Jahresablaufes - Kennen lernen von Zeitmarkierungen - Bewusstmachen der eigenen Lebensgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbahnen eines Geschichtsverständnisses und eines Geschichtsbewusstseins</li> <li>- Entwickeln des Interesses für Vergangenes</li> <li>- Erfahrbarbarmachen der Unterschiede zur heutigen Zeit durch Begegnungen mit alten Gebäuden und Gegenstände und Herstellen einer Verknüpfung mit der Gegenwart</li> </ul>	<i>Empfehlung:</i> <i>Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung werden in die nur für die Regelschule genannten Themenfelder mit einbezogen. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist handlungspraktisch, z.B. durch die Teilnahme an entdeckendem Untersuchen, durch die Mitwirkung an Projekten usw. auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i>
<b>2 Das Ende des Ersten Weltkrieges und Tendenzen der internationalen Beziehungen</b>	<b>38 Die Weimarer Republik – erste Demokratie in Deutschland</b> 38.1 Die Gründung der Weimarer Republik 38.2 Die Zeit der Weimarer Republik		
<b>3 Die Weimarer Republik</b>			
<b>4 Die Zeit des Nationalsozialismus</b>	<b>39 Der Nationalsozialismus</b> 39.1 Deutschland unter nationalsozialistischer Herrschaft 39.2 Nationalsozialistische Rassenpolitik als ein Zeichen des verbrecherischen Charakters des NS-Regimes		
<b>5 Deutschland, Europa und die Welt in der Zeit des Zweiten Weltkrieges</b>	39.3 Deutschland, Europa und die Welt während des 2. Weltkrieges		
<b>6 Die Welt und Deutschland vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis 1949</b>	<b>40 Die Welt und Deutschland nach dem 2. Weltkrieg</b> 40.1 Veränderungen in Folge des 2. Weltkrieges		
<b>7 Von der Konfrontation zur Entspannung Ost-West-Verhältnis</b>	40.2 Entstehung und Entwicklung von zwei deutschen Staaten vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts		
<b>8 Die deutsche Frage 1949 -1990 und ihre Lösung</b>	40.3. Der Weg zur deutschen Wiedervereinigung		

<b>9 Die Entstehung der Dritten Welt – globale Probleme</b>	<i>Hinweis: Für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen ist das in der linken Spalte genannte Themenfeld nicht enthalten</i>		
<b>10 Wiederholung ausgewählter Schwerpunkte aus dem Lehrgang Geschichte</b>			